

www.kathlangenthal.ch

Pastoralraumsekretariat

Bernadette Bader

Romina Glutz

Natascha Ruchti

Turmweg 3,

3360 Herzogenbuchsee

pastoralraum@

kathlangenthal.ch

062 961 17 37

Mo–Fr 09.00–11.30

Mo–Do 14.00–16.00

Pastoralraumleiter

ad interim

Dr. O. Camponovo

odo.camponovo@

kathlangenthal.ch

079 645 44 25

Kaplan

Arogya Reddy Salibindla

arogya.salibindla@

kathlangenthal.ch

077 521 84 96

Kaplan

Josef Wiedemeier

josef.wiedemeier@

kathlangenthal.ch

079 473 76 82

zur Hilfe ist in der Schweizer Bevölkerung jedoch gross.

Diese Hilfsbereitschaft ist wichtig und richtig. Diakonie, Dienst am Menschen, ist ein Grundpfeiler einer christlichen Gemeinschaft.

Der Pastoralraum Oberaargau und die Kirchgemeinde Langenthal erachten es als ihre Pflicht, den Menschen zu helfen, die von dieser Katastrophe betroffen sind. Den Flüchtenden zu helfen, selbstverständlich, aber auch den Gastfamilien, die in ihrer Hilfsbereitschaft an Grenzen stossen.

Wir wirken deshalb in den Task Forces unserer Standorte mit. In Wangen an der Aare übernimmt das Lavinia Mazzolena Vietri, in Herzogenbuchsee Odo Camponovo, in Langenthal Patrik Rüttimann und ich in Huttwil. Wir haben beispielsweise Räumlichkeiten, die dienen können. So stellen wir Räume für Deutschunterricht oder für Treffen kostenlos zur Verfügung. Das Pfarrhaus in Huttwil stand leer und die Kirchenstiftung hat rasch und unkompliziert dem Antrag zugestimmt, das Pfarrhaus Flüchtenden zur Verfügung zu stellen.

Rund 30 Freiwillige waren notwendig, um das Haus innert wenigen Tagen zu möblieren und auszurüsten. Wir sind für diesen Dienst an die Mitmenschen sehr dankbar. Viele Möbel und Gegenstände kamen aus Dulliken dank einem Verein, der von einer Mitarbeiterin der Pfarrei Dulliken präsiert wird, die selber in Huttwil wohnt.

Eine achtköpfige Familie aus Kiew ist in dieses Haus eingezogen. Sie finden einen wunderbaren Artikel zu dieser Familie auf der Homepage des «pfarrblatt». Der «Unter-Emmentaler» hat schon mehrere interessante Artikel zu den ukrainischen Flüchtenden in unserer Region veröffentlicht. Alle diese Artikel machen das Leid fassbar, zeigen aber auch auf, wie geholfen werden kann. Herzlichen Dank für diese Beiträge.

Mit der reformierten Kirchgemeinde zusammen haben wir in Huttwil einen Treffpunkt ins Leben gerufen, der den Ukrainer:innen den Kontakt zur lokalen Bevölkerung vereinfachen soll. Mit der Beantwortung von praktischen Fragen können Einheimische Hilfe leisten. Letzten Mittwoch fand das erste Treffen statt. Während ich daran teilnahm, rief mich die Leiterin der Einwohnergemeinde an. Bei ihr sei eine Frau, die im «Unter-Emmentaler» gelesen habe, dass die Grossmutter unserer Gäste im Pfarrhaus ihre Leinwände und Farben in Kiew

lassen musste und diese vermisste. Sie habe das alles und möchte wissen, wie sie es übergeben könne. Da der Treffpunkt im Gebäude gegenüber der Gemeindeverwaltung stattfindet, habe ich die Frau abgeholt, zum Treffen geführt und mit der Grossmutter bekannt gemacht. Übersetzt hat eine Russin, die ihre Angst überwunden hat, von den Ukrainer:innen abgelehnt zu werden, weil sie im Land des Aggressors geboren wurde. Die Dankbarkeit der Ukrainer:innen für diese Hilfe ist viel grösser als irgendwelche Vorwürfe, denn sie haben auch russische Verwandte.

Werte Anwesende, auch Sie können helfen. Halten Sie Augen, Ohren und Herz offen, dann werden Sie erkennen, wenn sich eine Gelegenheit zur Hilfe ergeben wird. Danke!

Dr. Philippe Groux,
Kirchgemeindepräsident
(anlässlich der Kirchgemeindeversammlung vom 18. Mai)

Geniessen Sie einen schönen Sommerabend

Der Frauenverein Herzogen-

buchsee lädt ein:

Durch Wald und Flur

Treffpunkt: **22. Juni, 18.15**, beim kath. Kirchgemeindehaus in Herzogenbuchsee

In der malerischen Hügellandschaft Melchnaus erleben wir den **Rundweg «Kunst am Schlossberg»**. Dauer ca. 1½ Stunden

Anmeldung bis 21. Juni:

Cornelia Lienhard
clienhard@haertere.ch

oder 079 473 16 85

Wir dürfen Gutes tun

Die Uno hat den **20. Juni** zum weltweiten **Gedenktag für Flüchtlinge** ausgerufen. Am Wochenende vom **18./19. Juni** unterstützen somit alle Pfarreien der Schweiz die **Caritas Flüchtlingshilfe**.

In den Gottesdiensten vom **25./26. Juni** wird weltweit der traditionelle «Peterspfennig» als Kollekte empfohlen. Dieser Geldbetrag fliesst dem Vatikan zu. Der Papst leistet mit ihm karitative Unterstützung, und das Geld finanziert seinen Dienst an den Kirchen in aller Welt.

Langenthal Maria Königin

4900 Langenthal

Schulhausstrasse 11a

062 961 17 37

Raumreservation KGH

062 922 83 18

info@kathlangenthal.ch

Langenthal

Samstag, 18. Juni

16.15 Rosenkranzandacht

17.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 19. Juni

09.00 Eucharistiefeier (hr)

10.30 Eucharistiefeier

12.15 Eucharistiefeier (engl.)

Dienstag, 21. Juni

09.00 Eucharistiefeier

Freitag, 24. Juni

17.00 Gottesdienst zum Schuljahresende

Sonntag, 26. Juni

09.00 Eucharistiefeier (hr)

10.30 Eucharistiefeier

Stiftjahrzeit

Emma Kreienbühl-Schuler

Dienstag, 28. Juni

09.00 Eucharistiefeier

Roggwil

Sonntag, 19. Juni

11.00 Eucharistiefeier (i)

Sonntag, 26. Juni

11.00 Eucharistiefeier (i/d)

Am **Samstag, 25. Juni, 17.00**, entfällt der Gottesdienst in Maria Königin, Langenthal, wegen des Konzerts «all'antica».

Willkommen

Wir freuen uns, im Gottesdienst am **19. Juni** in Maria Königin den **Jodlerklub Echo Langenthal** begrüssen zu dürfen.

Gottesdienst zum Schuljahresende

Alle Schüler:innen und alle Interessierten der Pfarrei Maria Königin sind herzlich zu diesem Gottesdienst am **24. Juni, 17.00**, eingeladen. Anschliessend besteht die Möglichkeit, bei einem **Apéro** zu verweilen.

«Halten Sie Augen, Ohren und Herz offen»

Am 24. Februar hat Russland das friedliche Zusammenleben in Freiheit beendet, welches wir uns alle seit dem Fall der Berliner Mauer und dem Ende des Kalten Krieges aufgebaut hatten.

Die Loslösung von einer Welt in zwei Blöcken führte zu vielen Veränderungen, die nicht alle ohne Leid zustande kamen. Ich erinnere Sie an die Folgen des Zerfalls Jugoslawiens. Die russische Aggression hat Millionen von Menschen in die Flucht getrieben. Menschen, die Städte verlassen, die teilweise so aussehen wie in amerikanischen Endzeitfilmen. Menschen, die an Leichen vorbeikommen, die auf der Strasse liegen. Diese Toten sind manchmal Menschen, die die Flüchtenden persönlich kannten. Die Mehrheit der Flüchtenden sucht heute noch Schutz in der Westukraine, andere haben das Land verlassen. Allein in Polen warten drei Millionen auf das Ende dieses Abtraums.

Im Verhältnis zur Anzahl Flüchtenden in der Westukraine oder in Polen ist die Anzahl derjenigen gering, die den Weg bis in die Schweiz gefunden haben. Die Bereitschaft

Gebet zum Schuljahresende

Wir haben im vergangenen Schuljahr sehr viel miteinander erlebt. Danke, dass du uns das ganze Schuljahr hindurch begleitet und gesegnet hast.

Wir haben viel gelernt und manchmal war es ganz schön anstrengend. Nun ist das Schuljahr fast zu Ende und wir haben es geschafft.

Danke für unsere Lehrer:innen und Katechetinnen, dass sie uns so viel beigebracht haben und wir Freude miteinander hatten.

Danke für unsere Eltern, die uns immer wieder Mut gemacht haben. Sie haben mit uns gelernt, uns getröstet und gelobt.

Danke für unsere Freund:innen und Mitschüler:innen. Auch wenn es immer wieder Streit gab, so gehören wir doch alle zusammen.

Nun liegt eine lange Zeit der Ferie vor uns. Wir freuen uns auf die freie Zeit.

Lieber Gott, bitte begleite und behüte du jede:n einzelne:n von uns und schenke, dass es eine fröhliche und schöne Ferienzeit wird.

**Konzert****«all'antica» – unerhörte Klänge aus vergessenen Instrumenten – Ein Konzert mit historischen Blasinstrumenten**

Die nach historischen Vorbildern rekonstruierten Instrumente erklingen gemeinsam mit Gesangssolistinnen und -solisten in geistlicher und weltlicher Musik vom Mittelalter bis in die Barockzeit. Neben kleineren Ensembles und Stücken sind Ausschnitte aus den Busspsalmen von Orlando di Lasso und aus der Marienvesper von Claudio Monteverdi zu hören. Viele der verwendeten Instrumente stammen aus dem Atelier «all'antica» aus Langenthal.

Herzlich willkommen Eintritt ist frei – es wird um eine Kollekte gebeten.

Konzept und Leitung:
Christoph Schuler

**Herzogenbuchsee
Herz-Jesu****3360 Herzogenbuchsee**Turmweg 1
062 961 17 37**Samstag, 18. Juni**
14.00 Firmgottesdienst
17.00 Firmgottesdienst**Sonntag, 19. Juni**
11.00 Wortgottesfeier**Sonntag, 26. Juni**
11.00 Eucharistiefeier**Donnerstag, 30. Juni**
09.00 Eucharistiefeier**Firmung**

In der Pfarrei Herz-Jesu dürfen am **Samstag, 18. Juni, 19 Jugendliche** das Sakrament der Firmung von **Domherrn Ruedi Heim** empfangen. Vielen Dank!

Um 14.00: Imbach Livia, Kornak Patrycja, Lehmann Katja, Mangei Marius, Mühlethaler Anouk, Mühlethaler Ilena, Mühlethaler Yara, Pietrobono Tiziana, Schalbetter Mike, Schmid Jonas, Triozzi Isabella

Um 17.00: Adimari Sergio, Bello Enea, Blatter Luana, Lenti Aurelia, Memaj Robert, Rondelli Alex, Rondelli Lorsi, Schneiter Julian

Liebe Firmlinge

Gott ruft mich bei meinem Namen

– Was passiert, wenn sich eine:r mit seinem Namen uns vorstellt und uns bei unserem Namen ruft? Eine Beziehung entsteht. Und genau darum geht es Gott. Er bietet uns eine Beziehung zu sich an. Damit eine Beziehung funktioniert, muss sie gegenseitig sein. Und genau diese Beziehung haben wir versucht zu vertiefen. Wir haben entdeckt, dass so vieles einfacher «läuft» mit Gott an unserer Seite. Darum empfangen diese 19 Jugendlichen aus Überzeugung und Glaube den Heiligen Geist. Freut euch, ihr seid nie allein! Ich danke euch für die gemeinsame Vorbereitungszeit. Ihr seid tolle junge Menschen. Geniesst gemeinsam mit euren Pat:innen und Angehörigen einen wunderbaren Feiertag.

Eure Katechetin, Trix Ammann

Kollekten:

Die Firmlinge unterstützen Projekte in Indien, in der Heimat ihres Kaplans Arogya R. Salibindla.

**Huttwil
Bruder Klaus****4950 Huttwil**Südstrasse 5
062 961 17 37**Sonntag, 19. Juni**
10.00 Firmgottesdienst**Samstag, 25. Juni**
18.00 Gottesdienst zum Schuljahresende**«Heiliger Geist – mit dir sind wir Feuer und Flamme»**

Dieses Thema haben die **neun Jugendlichen** gewählt, die sich auf ihre Firmung am **Sonntag, 19. Juni**, vorbereiten.

Das Treffen mit Firmspender **Domherr Ruedi Heim** war sehr interessant, und die Vorfreude auf das Sakrament der Firmung wächst. Ich wünsche Aurelia Burri, Lavanya Fleming, Loana Groux, Marijella Marashi, Jerusha Perinpam, Magdalena Marashi, Olivier Staffelbach, Joel Karthikesu und Kilian Kleiser von ganzem Herzen eine gute, **begeisternde** Firmvorbereitung mit Gottes Begleitung.
Eure Katechetin Hilde Kleiser

**Gottesdienst und Teilete**

Am **Samstag, 25. Juni, 18.00**, feiern wir mit allen Religionsunterrichtskindern und ihren Familien den Abschluss des Schuljahres. Alle Mitfeiernden sind anschließend zur **Teilete** eingeladen. Die kulinarischen Leckerbissen bringt jede Familie selber mit. Aus den mitgebrachten Speisen wird ein Buffet angerichtet. Wir freuen uns, mit Ihnen und Ihren Kindern das Schuljahr gemeinsam ausklingen zu lassen.

Der Pfarreirat von Huttwil, Katechetinnen und Kaplan Arogya

**Wangen
St. Christophorus****3380 Wangen a.A.**Beundenstrasse 13
062 961 17 37**Samstag, 18. Juni**
10.00 Firmung in Wangen**Sonntag, 19. Juni**
09.30 Wortgottesfeier in Niederbipp**Mittwoch, 22. Juni**
09.30 Ökum. ELKi-Treff in Wangen**Donnerstag, 23. Juni**
09.00 Eucharistiefeier in Niederbipp**Sonntag, 26. Juni**
09.30 Eucharistiefeier in Wangen**Firmung**

Am **Samstag, 18. Juni**, dürfen **zwölf Jugendliche** der Pfarrei das Sakrament der Firmung empfangen: Baumann Risto, Blatancic David, Brogiolo Tiago, Gavran Filip, Kurth Manisha, Lemos Teles Maria, Preta Kahori, Rošič Ivano, Rošič Lara, Shala Leandra, Vietri Stella, Zehner Rahel. Herzlich begrüßen wir **Domherr Ruedi Heim** als Firmspender.

Gott ruft mich bei meinem Namen – Wir haben uns in der Firmvorbereitung Gedanken über unser Leben und unsere Beziehung zu Gott gemacht. Höre ich Gott überhaupt noch, wenn er mich ruft? Bin ich überhaupt noch «online» für ihn? In Jesaja 43,1 heisst es «Fürchte dich nicht, denn ich habe dich ausgelöst, ich habe dich beim Namen gerufen, du gehörst mir». So stehen nun zwölf Jugendliche in St. Christophorus vor Gott, um aus Überzeugung den Heiligen Geist zu empfangen. Ich bin stolz auf euch! Geht euren Weg mutig weiter mit Gott. Ich freue mich mit euch und euren Pat:innen und Angehörigen auf einen schönen Festtag. Eure Katechetin, Trix Ammann

Kollekte: Caritas Flüchtlingshilfe**ELKi-Treff**

Am **Mittwoch, 22. Juni, ab 11.00**, findet das Bräteln vor St. Christophorus statt. Kontakt: Lavinia Mazzolena Vietri – 079 435 41 07